

Winterwandern, Langlaufen und Rodeln



Winterwanderwege (rote Punkte)

1. Oberer Höhenweg Alpach – Inneralpbach
2. Mittlerer Höhenweg Alpach – Inneralpbach
3. Wanderweg Ausserland/Hausertal – Alpach
4. Wanderweg Alpach-Neader
5. Alpbachtaler Höhenweg
6. Hygna – Hechenblaken
7. Panoramaweg Reither Kogel
8. Reitherboden Rundwanderweg
9. Wanderweg Matzenpark

Burgenwanderweg

10. Burgenwanderweg
11. Saulweg – Thierbach
12. Bichlrunde – Breitenbach
13. Waldtalweg – Breitenbach
14. Schneerosentalweg – Breitenbach
15. Bergsteinersee Weg – Breitenbach
16. Panoramaweg Pulvererhof – Kramsach
17. Reintalerseen Wanderweg
18. Romantikwanderweg Bergsteinersee
19. Kulturwanderweg Skulpturenpark
20. Waldwanderweg Kloster Hilariberg

Dorfwanderweg – Brandenberg

21. Dorfwanderweg – Brandenberg
22. Dorfwanderweg – Münster
23. Besinnungsweg Grünangerl

Langlaufloipen (blaue Punkte)

1. Schönauer Loipe (Netz mit Angerberg – leicht)
2. Schießstandloipe Kundl (leicht)
3. Reintalerseenloipe Ost (leicht)
4. Krummseeoipe (mittel)

Audorfloipe Brandenberg (mittel)

5. Audorfloipe Brandenberg (mittel)
6. Schönauoipe Brandenberg (mittel)
7. Dorfloipe Brandenberg (leicht)
8. Obergründloipe Brandenberg (mittel)
9. Grünsbachloipe Münster (leicht)
10. Höllenstein Rodelbahn Münster (beleuchtet)
11. Hausersloipe Münster (leicht)
12. Ortsloipe Reith i. A. (leicht)
13. Greitergrabenloipe Inneralpbach (schwer)
14. Luegergrabenloipe Inneralpbach (mittel)

Rodelbahnen (schwarze Punkte)

1. Faulbaumgartenalm Inneralpbach
2. Bischoferjoch-Bischoferalm Alpach (beleuchtet)
3. Panoramaweg Reither Kogel (anspruchsvoll)
4. Höllenstein Rodelbahn Münster (beleuchtet)
5. Rodelbahn Hilariberg-Kaltes Wasser Kramsach
6. Brandenberg Rodelbahn (beleuchtet)
7. Kragenalp Rodelbahn Kundl

Sonstige Erklärungen in der Legende:
Grünes I = Informationsbüros
Blauer P = öffentliche Parkplätze
Schwarzer Bus = Skibushaltestellen
Schwarzer Strich = Bergbahnen/Lifte
Rote + Schwarze Wellenlinie = Pisten Skigebiet

Winterwanderwege

1. Oberer Höhenweg Alpach – Inneralpbach A 8

Gezeit ca. 2,5 Stunden bis Inneralpbach, bis Alpach Dorf 3,5 Stunden
Ausgangspunkt: Ortszentrum Alpach
Parkmöglichkeit: Lukassen Parkplatz (beim Feuerwehrhaus)
Oberhalb der Kirche Richtung Congress Centrum immer dem Weg entlang vorbei am Hotel Alpach bis zur Kreuzung Zottahof/Rossmoos. Dort weiter über die Brücke Richtung Rossmoos-Jaunsteinen Wurmhof. Weiter der Markierung folgend über den „Talgraben“ Richtung Inneralpbach. Zurück kann man über den mittleren Höhenweg oder entlang der Landesstraße wandern bzw. den Postbus benutzen.

unser Winterwandertipp!

2. Mittlerer Höhenweg Alpach – Inneralpbach

Gezeit ca. 3 Stunden
Ausgangspunkt: Ortszentrum Alpach
Parkmöglichkeit: Lukassen Parkplatz (beim Feuerwehrhaus)
Unterhalb der Kirche vorbei am Hotel Alpachhof – kleine Brücke. Bei der Wegabiegung rechts abbiegen – über die Mühlbachbrücke rechts dem Weg A4 entlang – Stoffen – Weg A7 (Mittlerer Höhenweg) Stettau – A7 – Rading – Volksschule Inneralpbach – Straße Tal auswärts (ca. 200m) – nach dem Feuerwehrhaus links abbiegen – über den Alpach – Weg A11 – Ausserache – Ausserkafner – bis Dornegg – Klingler – Oberhaus – Weg A9 – Richtung Gasthof Kolberhof – der Straße entlang abwärts bis zur Brücke – links abbiegen Richtung Recyclinghof der Gemeinde Alpach – von dort nach ca. 100m Tal auswärts – vor der Brücke rechts abbiegen – Fußweg Richtung Alpach – Unterkolln – Alpach Dorf.

3. Wanderweg Ausserland/Hausertal – Alpach

Gezeit ca. 1 bis 1,5 Stunden
Ausgangspunkt: Ortszentrum Alpach
Parkmöglichkeit: Lukassen Parkplatz (beim Feuerwehrhaus)
Unterhalb Hotel Post – der Straße entlang Weg A2/R20 – über die Brücke – rechts haltend der Straße entlang geradeaus weiter vorbei am Aussermoosherhof bis zum Hausertal. Rechts abbiegend Richtung Bischofen – weiter zu den Höfen Innererhofen – Alsten – durch das Waldstück zum Weiler Trat – über die Brücke (ca. 50m) rechts weiter. Bei der Kreuzung (ca. 50m) links weiter bis zur nächsten Möglichkeit rechts abbiegend talwärts nach Alpach Dorf.

4. Wanderweg Alpach – Neader

Gezeit ca. 2 bis 2,5 Stunden
Ausgangspunkt: Ortszentrum Alpach
Parkmöglichkeit: Lukassen Parkplatz (beim Feuerwehrhaus)
Unterhalb der Kirche – links neben dem Souvenir Reichstallner vorbei – auf dem Weg links talabwärts Richtung Lagerhaus entlang der geräumten Gemeindestraße bis zur Alpbachtaler Landesstraße – rechts Tal auswärts (ca. 150m – vor dem Lagerhaus links über die Brücke dem Wanderweg A9 folgend durch den Wald bis zum Bauernhof Oberhaus – rechts weiter zum Gasthof Kolberhof – der geräumten Gemeindestraße entlang über die Brücke zur Landesstraße – rechts entlang der Landesstraße bis zum Lagerhaus. Von dort wieder auf dem gleichen Weg Richtung Alpach Dorf.

5. Alpbachtaler Höhenweg

Gezeit ca. 3 Stunden
Ausgangspunkt: Ortszentrum Reith i. A.
Parkmöglichkeit: Liftparkplatz Reitherkogelbahn
Vom Ortszentrum Reith geht's am Hotel Kirchenwirt rechts vorbei in Richtung Ortsteil Mayrhofer. Über die Umfahrungenstraße geradeaus weiter Richtung Alpsteg (R20). Auf dem ansteigenden Fahrweg bergwärts gehen bis zur Abzweigung Pinzgaterhof, dort rechts abbiegen auf R24, weiter Tal einwärts auf R20 bis ins Ortszentrum nach Alpach (A2). Es empfiehlt sich, mit dem Postbus zurück nach Reith zu fahren.

6. Wanderweg Hygna – Hechenblaken Reith

Gezeit ca. 1,5 Stunden
Ausgangspunkt: Ortsteil Hygna (Reith i. A.)
Bei der Hygna Kapelle links gehen (R18) in Richtung Neader bis zum Zulechenhof (R19), weiter zum Hechenblakenhof – selbe Strecke retour. TIP! Für eine Rundwanderung: Der Beschreibung oben folgen, jedoch beim Zulechenhof rechts abbiegen auf R34 – Wanderweg in Richtung Reitherkogel folgen. Am Reitherkogel bei der Einmündung auf die Fahrstraße rechts abbiegen und den Fahrweg entlang nach Hygna zurückwandern (R14). (Gezeit ca. 3,5 Stunden)

unser Wandertipp mit Bergbahnfahrt

7. Panoramawanderweg Reither Kogel

Gezeit ca. 3 Stunden
Ausgangspunkt: Talstation Reitherkogelbahn
Parkmöglichkeit: Liftparkplatz Reitherkogelbahn
Auffahrt mit der Reitherkogelbahn – von der Bergstation ausgehend am Nischhof links vorbei (R11) bis zur nächsten Weggabelung gehen. Dort rechts abbiegen in Richtung Hinterkogelhof, den Panoramaweg (R29) entlang weiter bis ins Tal zur Hubkapelle gehen. Von dort aus sind es nur mehr wenige Gehminuten zurück ins Ortszentrum.

8. Reitherboden Rundwanderweg (R2)

Gezeit ca. 1 Stunde
Ausgangspunkt: Ortszentrum Reith i. A.
Parkmöglichkeit: Lukassen Parkplatz (beim Feuerwehrhaus)
Unterhalb der Kirche vorbei am Hotel Alpachhof – kleine Brücke. Bei der Wegabiegung rechts abbiegen – über die Mühlbachbrücke rechts dem Weg A4 entlang – Stoffen – Weg A7 (Mittlerer Höhenweg) Stettau – A7 – Rading – Volksschule Inneralpbach – Straße Tal auswärts (ca. 200m) – nach dem Feuerwehrhaus links abbiegen – über den Alpach – Weg A11 – Ausserache – Ausserkafner – bis Dornegg – Klingler – Oberhaus – Weg A9 – Richtung Gasthof Kolberhof – der Straße entlang abwärts bis zur Brücke – links abbiegen Richtung Recyclinghof der Gemeinde Alpach – von dort nach ca. 100m Tal auswärts – vor der Brücke rechts abbiegen – Fußweg Richtung Alpach – Unterkolln – Alpach Dorf.

9. Wanderweg Matzenpark

Gezeit ca. 2 Stunden
Ausgangspunkt: Ortszentrum Reith i. A.
Parkmöglichkeit: Liftparkplatz Reitherkogelbahn
Vom Ortszentrum Reith aus durch den Torgaben beim Hotel Kirchenwirt bis zum Kleiderhaus Gschösser gehen, dort geradeaus dem Fußweg talwärts in den Ortsteil Percha (R5) folgen. Beim Nachtschattenhof links abbiegen, der Weg führt vorbei am Jägerhäusl, direkt in den Matzenpark. Denselben Weg zurück gehen. Alternative: denselben Weg zurück bis zum Nachtschattenhof gehen, von dort aus links weiter in Richtung Mühlbichl. Die Hauptstraße überqueren, über die Ortsteile Haidach, Bischofsbrunn zurück ins Ortszentrum von Reith.

10. Burgenwanderweg

Gezeit ca. 1,5 Stunden
Ausgangspunkt: Matzenpark
Parkmöglichkeit: Parkplatz Matzenpark
Gleich am Eingang beim Matzenpark wandern wir an „Schloss Lippertshaus“ vorbei. Weiter geht's durch den wunderschönen Schlosspark in Richtung „Schloss Matzen“. Hinter dem Schloss führt der Weg weiter in Richtung Brixlegg/Weng. Nach der Asphaltstraße, bei den Tennisplätzen wird die Bundesstraße überquert, gerade aus in Richtung Inn. Am Inn entlang führt der Weg westwärts bis „Schloss Lichtweh“, hier wieder in Richtung Bundesstraße, diese queren und zurück zum Ausgangspunkt.

11. Saulweg – Thierbach

Gezeit ca. 2,5 Stunden
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Kundler Klamme Parkplatz
Ab Klammparkplatz, rechts auf der asphaltierten Straße (14% Steigung) zur Saulweg bis zur Kreuzung, hier geradeaus fahren weiter, dann folgt ein Schotterweg, nun wird der Weg wieder steiler. Bei der folgenden Asphaltstraße (50 m rechts Jaunsteinen entlang) am Klinglerhof zweigt man links ab und erreicht nach rund 2,5 Std. Thierbach. Retour dieselbe Strecke.

12. Bichlrunde Breitenbach Weg Nr. 7

Gezeit: ca. 1 – 1,5 Stunden (Rundweg)
Ausgangspunkt: Dorzentrum Breitenbach
Parkmöglichkeit: Parkplatz Dorzentrum (gebührenfrei)
Die Wanderung beginnt im Ortszentrum und führt von der Kirche in Richtung Norden bis zur „Kämpfer Kapelle“ (ca. 300 m). Hier links abbiegen und dem Wanderweg Nr. 7 (Jakobsweg) durch Wiesen und Wald folgen, die Landesstraße queren und unter der Unterführung durch. Nun führt der Weg in östliche Richtung durch die Ortsteile „Bichl“ und „Ramsau“ bis zur Tankstelle – hier rechts abbiegen und auf der Dorfstraße zurück zum Ausgangspunkt.

13. Waldtalweg Nr. 3 und 4 – Breitenbach

Gezeit: ca. 3 Stunden (Rundweg)
Ausgangspunkt: Dorzentrum
Parkmöglichkeit: Parkplatz im Dorzentrum (gebührenfrei)
Vom Dorzentrum wandert man zuerst in Richtung Norden der Straße entlang bis zur Kämpferkapelle (linke Straßenseite), hier rechts abbiegen und ansteigend auf dem Gehsteig 2 km bis zum Gasthof Krämerwirt. Direkt hinter dem Gasthof links abbiegen und über den Wanderweg Nr. 3 durch Wiesen zum Grattauwald.

Diesen gerade aus durchqueren und über Wanderweg Nr. 4 zu den Höfen „Waldtal“ und „Haschtl“. Nach den Höfen rechts abbiegen, am Naturreich „Egler“ vorbei und nach ca. 500 m wieder rechts. Nun führt der Weg über „Untermoos“, „Ried“, „Berg“ (herrlicher Aussichtspunkt) bis zur „Gatterer Kapelle“. Von hier wieder am Gasthof Krämerwirt vorbei, aber anschließend gleich links auf den Wanderweg Nr. 2 einbiegen und durch den Buchenwald zum Ausgangspunkt zurück. Einige Zustiegsmöglichkeiten zum Regiobus liegen auf der Strecke!

14. Schneerosentalweg Nr. 6 – Breitenbach

Gezeit: ca. 2 Stunden (Rundweg)
Ausgangspunkt: Ortsteil Schönau
Parkmöglichkeit: Parkplatz Dorzentrum (Regiobus) bzw. Langlaufparkplatz Schönau. Am besten nutzt man den Regiobus vom Dorzentrum bis zum Ortsteil Schönau. Von dort wandert man bis zur Langlaufloipe und biegt links auf den Wanderweg Nr. 6 ein. Nun geht es immer geradeaus durch das Schneerosental bis zur querenden Asphaltstraße. Hier links abbiegen und nach ca. 500 m, wieder links der Straße folgen bis man wieder direkt zum Ausgangspunkt (Bushaltestelle, Ortsteil Schönau) zurückkommt. Der Weg ist leicht begehbar und zeichnet sich durch die außergewöhnlich ruhige und schöne Landschaft aus.

15. Bergsteiner See Weg Nr. 11 – Breitenbach

Gezeit: ca. 1 Stunde
Ausgangspunkt: Ortsteil Haus (Kapelle) ansteigend, vorbei an den Höfen „Asper“, „Berghof“ und „Salberg“ zum Naturjuwel „Bergsteiner See“. Der Rundweg um den See dauert ca. 15 – 20 Minuten. Den Rückweg wandert man entweder auf gleicher Strecke, oder folgt der Schotterstraße hinter dem Restaurant Bergsteiner See abwärts zum „Reintaler See“. Von dort geht's mit dem Regiobus zurück zum Ausgangspunkt (Breitenbach Ortsteil Haus).

16. Panoramaweg Pulvererhof Kramsach

Gezeit ca. 1,5 Stunden
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Tourismusbüro Kramsach
Vom Tourismusbüro über die Duftnerbrücke gerade aus auf den Seebühelweg hinauf – an der Pension Christoph vorbei und weiter bis zum Wasserrand. Von dort nach links bis zum Sommerger Mühle und dann recht steil aufwärts – am Pulvererhof vorbei und den Höhenpanoramaweg entlang. Am Quellgebäude vorbei wieder bergab bis zum Krummsee. Am Wasserrand vorbei und retour über den Seebühelweg zum Tourismusbüro.

17. Reintalerseen Wanderweg

Gezeit ca. 1 Stunde
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Tourismusbüro Kramsach
Vom Tourismusbüro gehen wir über die Duftnerbrücke gerade aus auf den Seebühelweg hinauf bis zum Pension Christoph, dann rechts durch den Wald bis zum „Windhaghof“. Von dort noch 500m weiter Richtung Campingplätze. Jetzt kann man sich entscheiden links zum Reintalersee – Überweg hinunter zu wandern oder rechts weiter bis zum Ostufer des Reintalersees zu gehen und den See zu umrunden. Ca. 30 Minuten. Gemütliche Einkerhmöglichkeiten gibt's in unmittelbarer Nähe des Sees.

18. Romantikwanderweg Bergsteiner See

Gezeit ca. 40 min.
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Parkplatz Reintalersee Ost
Vom Parkplatz über den Fußweg (ca. 25 Minuten) leicht ansteigend bis zum Wirtshaus Bergsteiner See (Einkerhmöglichkeit). Der Spaziergang um den romantischen Bergsteiner See dauert ca. 20 Minuten. Ein herrliches Naturerlebnis abseits der Ströme.

19. Kulturwanderweg Skulpturenpark

Gezeit ca. 45 min.
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Tourismusbüro Kramsach
Vom Tourismusbüro spazieren wir an der Ache entlang zur Tennishalle. Dort befindet sich die Skulptur des Kramsacher Künstlers Alois Schild zum Thema: Freundschaftsverein Japan-Kramsach – Partnerstadt Azumino. Auf der gegenüberliegenden Fluss-Seite besuchen wir den 500 Jahre alten Troadkasten, der jetzt Sitz des Kulturvereines „Freunde Zeitgenössischer Kunst“ ist. Nach dem Überqueren der Straße wandern wir durch den idyllischen Triftrechen Park und gehen über die neu-erbauete Trift-Brücke. Links geht's weiter auf dem Radetzkyweg an der Glasfachschule vorbei bis zur Wallfahrtsbasilika Mariatal und weiter zu unserem Ziel, dem Skulpturenpark.

20. Waldwanderweg Kloster Hilaribergl

Gezeit ca. 1 Stunde
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Liftparkplatz Kramsach
Ausgangspunkt ist der Liftparkplatz Kramsach südlich vom Liftstüberl, dort beginnt die Fitnessmeile mit tollen, neuen Übungsstationen. Am Hochseilgarten entlang gehen wir weiter auf dem Fußweg durch den Wald bis zum Kloster Hilaribergl. Retour auf der Asphaltstraße zum Ortsteil Winkl und am Waldrand entlang wieder zurück zum Liftparkplatz.

21. Dorfwanderweg Brandenberg

Gezeit ca. 1 Stunde
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Kirche Brandenberg
Ausgangspunkt ist der Einstieg in der Loipe (neben der Kirche) – der Loipe entlang laut Beschilderung Winterwanderweg.

22. Dorfwanderweg Münster

Gezeit ca. 2,5 Stunden
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Tourismusbüro Münster
Vom Tourismusbüro über den Leitenweg zum Ortsteil Frax, weiter nach Kronbichl und über Grünbach nach Habach. Beim „Frischdienst Lampmayr“ die Straße überqueren – weiter durch die Felder bis zur Bahnumföhrung Zobla. Hier links abbiegen und nach der Unterführung rechts weiter. Vorbei am alten Holzstadeln geht es Richtung Westen bis zur Bahnumföhrung in Hof – rechts abbiegen und nach ca. 150 m wieder rechts neben der Loipe bis zum Sportplatz, von dort zurück ins Dorzentrum.

23. Besinnungsweg Grünangerl

Gezeit ca. 1,5 Stunden
Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Dorzentrum Münster
Vom alten Dorfbrunnen im Zentrum vorbei am Musikpavillon auf dem Weg R2 zur „Grüngerkapelle“ im Wald. Anschließend ca. 150 m zurückgehen – rechts abbiegen auf dem Weg mit der Markierung R1 zum „Hauswirt“. Von dort wieder dorfeinwärts – vorbei am denkmalgeschützten „Bergehof“ und nach 200 m beim „Dorfinstalator“ die Straße überqueren. Über den Ortsteil Hof Hoferkapelle zurück ins Zentrum. Auf dem Weg zur Grünangerlkapelle wurde ein Kreuzweg anderer Art gestaltet. Auf großen Gransteinen hat der einheimische Künstler Hartwig Unterberger die Nöte unserer Zeit in schlichten, aber eindrucksvollen modernen Bildern zum Ausdruck gebracht. Zu jedem Bild gibt es auch einen geeigneten Vers aus der Bibel...

Langlaufloipen

Unser Langlauf Tipp – mit Loipen Gütesiegel Troll!

1. Schönauer Loipe – Breitenbach

Typ: Klassisch bzw. Skating
Schwierigkeit: leicht (Verbindung zu mittel und schwer möglich)
Länge: ca. 15 km
Parkmöglichkeit: Langlaufparkplatz Schönau
Herrliche, ruhige Loipe abseits von Durchzugsstraßen. Die Loipe führt über einen Rundkurs bis nach Marienstein bzw. Angerberg. Parallel dazu gibt es auch eine Skaterspur. Für alle geübten Langläufer besteht die Möglichkeit den anspruchsvolleren Kurs zu wählen. Einige Anstiege, bzw. Abfahrten gestalten die Strecke bis nach Angerberg sehr abwechslungsreich. Je nach Einstieg kann man bis zu 25 km Laufen und dabei zwischen leicht, mittel und schwierig wählen. Entlang der Strecke finden sich einige Zustiegsmöglichkeiten zum Regiobus!

2. Schießstandloipe Kundl

Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge: ca. 3,5 km
Die Loipe beginnt beim Schießstand Kundl – Parkplatz ist Start und Ziel und verläuft entlang des Waldrandes.

3. Reintalerseenloipe Ost Kramsach

Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge: 7 km
Tipp: diese Loipe ist im oberen Bereich am Abend beleuchtet! Der Einstieg der Loipe befindet sich Nähe Hafingerhof. Die Strecke führt vorbei am Museum Tiroler Bauernhöfe Richtung Breitenbach und macht eine Schleife wieder retour. Ideal geeignet für Anfänger!

4. Krummseeoipe

Typ: Klassisch + Skating
Schwierigkeit: mittel, Länge: 0,8 km
Kurze Loipe mit kleineren Anstiegen bzw. Abfahrten zum Üben in herrlicher Lage zwischen dem Reintaler- und dem Krummsee. Netze Einkerhmöglichkeit;

5. Audorfloipe Brandenberg

Typ: Klassisch
Schwierigkeit: mittel bis schwierig, Länge: 5,5 km
Start ist neben der Kirche. Verlauf bis zur „Schönau“ ist gleich wie Schönauoipe (Nr. 7) Ab Schönau den Hang hinunter (etwas steil) bis zum Audorf. Die Straße überqueren und im Rundkurs wieder zurück zum Ausgangspunkt.

6. Schönauoipe Brandenberg

Typ: Klassisch
Schwierigkeit: mittel, Länge: 2,5 km
Zuerst die gleiche Strecke wie bei Dorfloipe. Dann die Straße bei der „Kogelhöhe“ überqueren, Tal auswärts bis zum „Schneiderbauer“ weiter bis „Schönau“ und von dort wieder zurück bis zum Ausgangspunkt.

7. Dorfloipe Brandenberg

Typ: Klassisch + Skating
Schwierigkeit: leicht, Länge: 1,5 km
Start ist neben der Kirche. Verlauf: vom Start im Rundkurs über ein freies Feld bis zum Ziel. Neben der normalen Loipespur ist eine Skatingspur vorhanden.

8. Obergründloipe Brandenberg

Typ: Klassisch + Skating
Schwierigkeit: leicht, Länge: 4,5 km
Start/Ziel ist ebenfalls beim Sportplatz. Verlauf: über freies Feld bis nach Hof – dort den Weg überqueren – auf einem leichten Anstieg zum Ortsteil Haus und im Rundkurs wieder zurück zum Sportplatz.

9. Grünsbachloipe Münster

Typ: Klassisch + Skating
Schwierigkeit: leicht, Länge: 6 km
Start/Ziel ist beim Sportplatz (Parkmöglichkeit). Verlauf: über Wiesen am Freibad vorbei – und nach der Querung des Weges über Asten – Habach nach Grünbach und zurück. Neben der normalen Loipespur ist eine Skatingspur vorhanden.

10. Hausloipe Münster

Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge 4 km
Start/Ziel ist ebenfalls beim Sportplatz. Verlauf: über freies Feld bis nach Hof – dort den Weg überqueren – auf einem leichten Anstieg zum Ortsteil Haus und im Rundkurs wieder zurück zum Sportplatz.

11. Hausersloipe Münster

Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge: 3 km
Der Einstieg der Loipe befindet sich beim Bauernhof „Gleissenberger“ neben Hotel Hauswirt (Parkmöglichkeit). Verlauf: im Rundkurs über Wiesen und am Waldrand entlang zurück zum Ausgangspunkt. Alle drei Loipen in Münster sind miteinander kombinierbar!

12. Ortsloipe Reith im Alpbachtal

Typ: Klassisch
Schwierigkeit: leicht, Länge: 5 km
Startpunkt: Talstation Reitherkogelbahn
Von dort aus führt die Loipe über die Ortsteile Kirchfeld – Ried bis zum Hotel Pinchnerhof – Neudorf – und wieder retour. Hinweis: Die Loipe kann nur bei ausreichender Schneelage gespurt werden!

13. Greitergrabenloipe Inneralpbach

Typ: Klassisch
Schwierigkeit: schwer, Länge: 11 km
Der Start befindet sich direkt neben dem Hotel Wiedersbergerhorn, weiter ca. 400 m Tal einwärts auf der rechten Seite des Luegerbaches, die Straße queren und rechts weiter ca. 400 m bis zur Gabelung; hier der Beschilderung Greitergraben folgen und ca. 1 km bis zur Kreuzung „Zettenkurve“, von dort aus geht es auf den Feldern der „Neaderbauern“ in Serpentine Tal einwärts bis zum Wendepunkt „Salcherbrücke“. Die Abfahrt verläuft teilweise auf der Forststraße ca. 1 km bis zum „Greitreeck“. Nun wieder über Felder bis zum Ausgangspunkt Start und Ziel.

14. Luegergrabenloipe Inneralpbach

Typ: Klassisch bzw. Skating
Schwierigkeit: mittel, Länge: 6 km klassisch, 4 km Skating
Der Start der Loipe befindet sich direkt neben dem Hotel Wiedersbergerhorn. Der Verlauf führt über die Brücke und dem

„Luegerbach“ auf die linke Talseite. Von dort aus geht es gerade Tal einwärts bis zur „Bubenkapelle“, weiter bis zum Tourenparkplatz „Hochberg“ und schließlich dem Bach entlang bis zum Wendepunkt „Kühthal“. Die Abfahrt führt Tal auswärts zu Start und Ziel. Skatingloipe: Die Skatingloipe ist parallel zur Loipe Luegergraben angelegt und endet auf der Höhe des Tourenparkplatz „Hochberg“. Von dort geht es auf den Spuren der Loipe zu Start und Ziel zurück.

Rodelbahnen

1. Faulbaumgartenalm Inneralpbach

Gezeit: ca. 1,5 Stunden
Länge: ca. 3,6 km
Parken/Ausgangspunkt: Parkplatz Hochberg
Inneralpbach, linker Graben – Luegergraben, über eine kleine Brücke bis zur Faulbaumgartenalm (Achtung: ab Hochberg Fahrverbot). Almasschank und vorhergehende Reservierung unter Tel: (0699) 1113936 oder (0664) 656 18 48

2. Bischofer Joch – Bischoferalm Alpach (beleuchtet)

Gezeit: ca. 1,5 Stunden
Länge: ca. 3,6 km
Parken/Ausgangspunkt: Bauernhaus Bischofen Alpach
Ab dem Bauernhaus Bischofen (Almtaxi vorher bestellen unter: Tel. 0676 504 96 75), Montag Ruhetag – tägliche Veranstaltungen wie Almidisco, Rodel und Erlebnis Abende und Musik mit Franz Kostenzer. Beleuchtete Rodelbahn vom Bischoferjoch mit Hütten – Einkehrstationen (Aussichtshütte, Kuhmelkba, Bischoferalm) bis zum Bauernhaus Bischofen.

3. Panoramaweg Reither Kogel

(anspruchsvoller Rodel-Wanderweg, R29)
Gezeit: ca. 30 Minuten
Länge: 6,5 km
Parken/Ausgangspunkt: Parkplatz Reitherkogelbahn
Auffahrt mit der Reitherkogelbahn – von der Bergstation ausgehend am Nischhof links vorbei bis zur nächsten Weggabelung gehen. Dort rechts abbiegen in Richtung Hinterkogelhof, den Panoramaweg entlang weiter bis ins Tal zur Hubkapelle rodeln. Von dort aus sind es nur mehr wenige Gehminuten zurück ins Ortszentrum.

4. Höllenstein Rodelbahn Münster

Gezeit: ca. 1,5 Stunden
Länge: 4 km (davon 1,5 km unterer Abschnitt beleuchtet)
Parken/Ausgangspunkt: Kronbichl (540 m) – zu Fuß über Höllenstein zum Start (880 m).
Familientauglich, schneesicher. Jeden Sonntag von 13:00 – 17:00 kleine Rodelhütte zum Einkehren geöffnet. Mondscheinrodeln – kleine Rodelhütte ebenfalls geöffnet von 17:00 – 22:00 Uhr. Weitere Einkerhmöglichkeiten im Ort.

5. Rodelbahn Hilaribergl – Kaltes Wasser Kramsach

Gezeit: ca. 30 Minuten
Länge: 1,5 km
Parken/Ausgangspunkt: Liftparkplatz Kramsach
Vom Liftparkplatz auf dem alten Altmweg hinauf bis zum „Kalten Wasser“. Dann auf der breiten Forststraße ins Tal Richtung Hilaribergl hinunter rodeln. Gemütliche Einkerhmöglichkeit direkt am Liftparkplatz.

6. Brandenberg Rodelbahn (beleuchtet)

Gezeit: ca. 30 Minuten
Länge: 1,5 km
Parken/Ausgangspunkt: Parkplatz am Ortseingang von Brandenberg (nach dem Sportplatz rechts)
Von dort den Rodelweg hinauf bis zur Rodelhütte (MO + DI Ruhetage). Die Hütte ist ab 19 Uhr geöffnet und die Bahn beleuchtet. (Weihnachten täglich geöffnet)

7. Kragenalp Rodelbahn Kundl

Gezeit: ca. 45 Minuten
Länge: 1,7 km
Parken/Ausgangspunkt: Parkplatz beim Schießstandgebäude.
Vom Parkplatz links den Forstweg Richtung Kragenalp hinauf wandern (dort zeitweise kleiner Ausschank).